

ULRIKE GALANDER	
Zu Aspekten des materialistischen Historismus	S. 96
URSULA EUCH	
Die Engelssche Schrift "Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft" im Widerstreit mit gegenwärtigen Sozialismus-Utopien	S. 103
THOMAS MARXHAUSEN	
Gedanken über die Marx-Engels-Forschung	S. 114
WOLFGANG MÜLLER	
Zur Bedeutung der Wechselkurstheorie von William Blake für die Überwindung der Quantitäts- und Wechselkurstheorie Ricardos durch Karl Marx	S. 128
GUNTER WILLING	
Zur Genesis der Marxschen Kredittheorie (1842-1848)	S. 142
EHRENFRIED GALANDER	
Die amerikanische bürgerliche Ökonomie vor dem Bürgerkrieg von 1861/65 in Marxscher und bürgerlicher Sicht	S. 153
KLAUS STUDE/ GISELA WINKLER	
Marx' Studien zur Bevölkerungs- und Grundrententheorie in den "Londoner Heften 1850-1853" (Hefte VII-X)	S. 172
FRANK SCHELHARDT	
Die wirtschaftshistorischen Studien von Karl Marx in den "Londoner Heften 1850-1853" (Hefte I-VI)	S. 183
Bibliographie der Schriften von Wolfgang Jahn	S. 196
Autorenverzeichnis	

ZUR ERARBEITUNG DER STRUKTUR DER ÖKONOMISCHEN THEORIE DURCH
ARX IN DEN JAHREN 1859-61

WITALI WYGODSKI

Zum Geleit

Seit dem Jahre 1975 ist meine wissenschaftliche Arbeit untrennbar mit der Herausgabe der MEGA-Bände verbunden. Dadurch entstand meine außerordentlich enge Zusammenarbeit mit Professor Wolfgang Jahn, seinen Kollegen und einer Vielzahl seiner Schüler in Halle und Berlin.

Der Platz, den Professor Jahn in der Marx-Engels-Forschung einnimmt, ergibt sich nicht nur aus seinen ausgezeichneten Arbeiten zur Geschichte und Theorie des Marxismus und aus seiner tiefgründigen Kritik der bürgerlichen und reformistischen Marxologie. Professor Jahn - das ist ein anerkanntes Kapitel der gesamten Schule der Wissenschaftler, die heute eine bemerkenswerte Rolle sowohl bei der Edition der MEGA als auch in der Forschungsarbeit spielen, die damit verbunden ist.

Formell gehöre ich nicht zu dieser Schule, aber ich weiß sehr gut, daß viele Resultate meiner Forschung zur Geschichte des "Kapitals" unter dem direkten oder indirekten Einfluß der Arbeit Professor Jahn entstanden sind. Die Diskussionen, die ich mit ihm all diese Jahre führte, waren überaus fruchtbar, sie gaben mir ständigen Anreiz zur weiteren Erarbeitung aktueller Probleme der Marxforschung.

Auch der vorliegende Artikel soll ein Versuch zur Lösung eines dieser Probleme sein. Der Leser kann sich leicht davon überzeugen, daß die darin erzielten Resultate zur Voraussetzung des Verständnisses der fundamentalen Rolle der Exzerptheftchen in der Geschichte der Erarbeitung der ökonomischen Theorie von Marx haben. Eine große Rolle bei der Herausbildung dieses Verständnisses spielten zweifelsohne die jüngsten Publikationen Professor Jahns und seiner Kollegen, die mit der Erforschung der Londoner Exzerptheftchen verbunden sind.

Ich habe sehr viel von meinem lebenswürdigen Freund Professor Jahn gelernt und widme mit Freude und Genugtuung den vorliegen-

den Artikel seinem ehrenvollen 60jährigen Jubiläum.

I

Die Periode zwischen der Beendigung der Arbeit von Marx am ersten Heft von "Zur Kritik der politischen Ökonomie" und dem Beginn seiner Arbeit an der zweiten Rohvariante des "Kapitals", dem Manuskript 1861-1863, d.h. die Periode von Februar 1859 bis August 1861, zog in den letzten Jahren die besondere Aufmerksamkeit der Forscher ¹⁾ auf sich, in erster Linie in Verbindung mit der Datierung der betreffenden ökonomischen Manuskripte von Marx.

Die dabei zutage tretenden wesentlichen Unterschiede in den Ansichten zeugen davon, daß das Problem der Datierung des genannten Manuskriptes noch einer weiteren Erörterung bedarf. Im vorliegenden Artikel wird der Versuch unternommen, in gewisser Weise auf neue Art an die Untersuchung der genannten Frage heranzugehen.

Dabei stützen wir uns weitgehend auf das Material der genannten Artikel.

Vor allem, auch auf die Gefahr hin sich zu wiederholen, ist es notwendig, an die grundlegenden Fakten zu erinnern.

Der Beginn der uns interessierenden Periode wird mit Recht auf Februar 1859 datiert. Tatsächlich sandte Marx am 26. Januar das Manuskript des ersten Heftes von "Zur Kritik der politischen Ökonomie" seinem Verleger F. Duncker in Berlin. ²⁾

Das Vorwort zu dieser Arbeit, in seinem Hauptteil wahrscheinlich im Januar ³⁾ geschrieben, wurde am 23. Februar abgesandt. ⁴⁾ Im Brief an Engels vom 21. Januar teilt Marx die Absicht mit, sich für acht Tage "Ferien" zu geben "quoad Fortsetzung des Manuskripts", und im Brief vom 21. Februar konstatiert er, daß er "nun das 'Kapital' ausarbeite". ⁵⁾

Unterschiedliche Auffassungen der Wissenschaftler beginnen gerade mit der Bestimmung, worin diese erste Etappe der Marxschen Arbeit bestand.

Der "Stein des Anstoßes" ist dabei der Planentwurf des Kapitels über das "Kapital im Allgemeinen", das den Inhalt des zweiten

Heftes von "Zur Kritik der politischen Ökonomie" darstellen sollte. P. Weller nahm an, als er in den Jahren 1939 bis 1941 die erste Ausgabe dieses Entwurfes in der Sprache des Originals vorbereitete, daß Marx ihn höchstwahrscheinlich im Februar/März 1859 schrieb, gleich nachdem er im Februar 1859 die "Referate zu meinen eigenen Heften" verfaßt hatte, die eine detaillierte Übersicht des Inhalts der Manuskripte, die Marx 1857-1858 anfertigte, darstellen. ⁶⁾

Gegenwärtig stimmen alle Wissenschaftler darin überein, daß die Vorbereitungsarbeit Marx' im Februar 1859 nicht mit den "Referaten zu meinen eigenen Heften" begann, daß die "Referate" von Marx im Juni (L. Miskewitsch), Juni/Juli (M. Müller), im Sommer 1861 (W. Bruschlinski) angefertigt wurden.

Diese Datierung hat gewichtige Ursachen. ⁷⁾ M. Müller und W. Bruschlinski meinen, daß Marx den Planentwurf des Kapitels über das "Kapital im Allgemeinen" erst nach den "Referaten" und auf ihrer Grundlage geschaffen haben kann (als Argument dient hier auch die höhere theoretische Reife des "Entwurfs" im Vergleich zu den "Referaten") und datieren ihn mit Sommer 1861, während L. Miskewitsch nach wie vor davon ausgeht, daß der erwähnte "Entwurf" aller Wahrscheinlichkeit nach im Februar/März 1859 von Marx geschrieben wurde. ⁸⁾ Außer dem "Entwurf" und den "Referaten" gehören zur Periode 1859-1861 zwei Exzerptheft von Marx: ein Heft erster Ordnung, in dem Marx Auszüge anfertigte, die am 28. Februar 1859 beginnen und 1862 enden (vielleicht auch 1863) ⁹⁾ und ein Heft zweiter Ordnung, von Marx als "Citatenheft" bezeichnet, das eine Gruppierung der Zitate nach einem bestimmten Plan darstellt, die von Marx aus den Exzerptheften der vierziger und fünfziger Jahre und außerdem aus dem Exzerptteil von Heft VII herausgezogen worden sind.

Erst nach Schreiben des "Citatenheftes" wurde es durch Marx paginiert und dazu ein "Verzeichnis zu dem Citatenheft" aufgestellt, das eine neue Gruppierung der in diesem Heft enthaltenen Zitate gibt. ¹⁰⁾

Eine ausführliche Beschreibung der im Internationalen Institut für Sozialgeschichte in Amsterdam aufbewahrten Originale der genannten Exzerptheft und des Verzeichnisses zum zweiten wird in

den Artikeln von L. Miskewitsch und M. Müller gegeben. Alle Forscher stimmen darin überein, daß die Arbeit an beiden Heften mehr oder weniger gleichzeitig durchgeführt wurde, daß das "Citatenheft" in den ersten Monaten 1860 beendet wurde, vor der Zeit, als Marx seine ökonomische Tätigkeit wegen der Vorbereitung des Buches "Herr Vogt" für längere Zeit unterbrach.

Aber noch vor dieser Zeit, vom 7. März bis Mai 1859, mußte Marx die Korrektur des ersten Heftes von "Zur Kritik ..." lesen. Die ökonomischen Studien nahm Marx erst wieder im Juni 1861 - wie W. Bruschlinski meint, mit dem Anfertigen des "Verzeichnisses" zum "Citatenheft" - auf. L. Miskewitsch meint demgegenüber, daß das "Verzeichnis" noch im Januar/Februar 1860 von Marx angefertigt worden ist. ¹¹⁾

Auf alle Fälle jedoch entstand es nach der Niederschrift des "Citatenheftes" und vor dem Schreiben der "Referate". ¹²⁾

Umstritten ist also gegenwärtig noch die Datierung zweier Manuskripte der betrachteten Periode - des "Entwurfs" und des "Verzeichnisses", - wobei am wichtigsten ist zu versuchen, das erste von ihnen mehr oder weniger genau zu datieren, weil davon unserer Meinung nach überhaupt ein richtiges Verständnis der Periode 1859-1861 als einer bestimmten Etappe in der Geschichte des "Kapitals" abhängt.

II

Unbestritten ist unserer Ansicht nach die Tatsache, daß Anfang 1859, nach Beendigung der Arbeit am ersten Heft von "Zur Kritik der politischen Ökonomie", Marx den Mangel an theoretischem Material für das Kapitel über das "Kapital im Allgemeinen" fühlte und sich sogleich der Ausfüllung dieser Lücke zuwandte, der Abfassung des Exzerptteils von Heft VII und des "Citatenheftes". Gerade im Verlauf dieser Arbeit gelangte Marx zu einigen wesentlich neuen theoretischen Resultaten, die dann teilweise im "Entwurf" verwirklicht wurden. Was das theoretische Niveau betrifft, das Marx bis Februar 1859 erreichte, so wird es adäquat in den "Referaten" widergespiegelt, - ungeachtet dessen, daß, wie wir jetzt wissen, sie am Ende der von uns betrachteten Periode geschrieben worden sind. Marx verfaßte die "Referate" - wir wieder-

holen das noch einmal - und spiegelte gleichzeitig das inhaltsreiche Niveau des Manuskripts 1857-1858 adäquat wider.

Die "Referate" enthalten nicht - und konnten es nicht enthalten - jenes neue theoretische Material, das Marx im Verlaufe der Niederschrift der zwei genannten Exzerpthefte erhielt, obwohl er dieses Material offenkundig vor dem Schreiben der "Referate" erarbeitet hatte.

Betrachten wir jetzt das erwähnte neue theoretische Material, wobei keineswegs Anspruch auf Vollständigkeit erhoben wird. Erstens werden im "Entwurf" erstmals die drei Stadien der Produktion des relativen Mehrwerts unterschieden: "a) Cooperation von Massen ... b) Theilung der Arbeit ... c) Maschinerie". ¹³⁾ Das Material des Manuskripts 1857-1858 gab nur die Möglichkeit zur Bestimmung des zweiten und dritten genannten Stadiums, dort fehlte jedoch die Analyse der einfachen Kooperation. Davon zeugen anschaulich die "Referate". ¹⁴⁾ Die Kategorie Kooperation wurde erstmalig von Marx im Verlaufe der Niederschrift der Seiten 16 und 73 des "Citatenheftes" bestimmt, außerdem erfolgte diese Bestimmung das zweite Mal auch im "Verzeichnis". ¹⁵⁾

Später zitierte Marx im Manuskript 1861-1863 die Äußerungen von Potter und Scrope über "concert and cooperation" und von Wakefield über "the cooperation of many pairs of hands", die ihm einen Anstoß zur Bestimmung dieser Kategorie als Strukturelement des Abschnitts über den relativen Mehrwert gegeben hatte. ¹⁶⁾

Wir bemerken in diesem Zusammenhang, daß der Terminus "Kooperation" im Manuskript 1857-1858 vorhanden ist, mehr noch, dort wird auch die genannte These Wakefields ¹⁷⁾ zitiert, jedoch war diese Kategorie von Marx damals noch nicht analysiert und von ihm noch nicht als Charakteristikum eines besonderen Stadiums der Produktion des relativen Mehrwerts und entsprechend als Strukturelement der ökonomischen Theorie erkannt.

Andererseits ist es auch wahr, daß Marx, wie M. Müller nachweist, im Prozeß der Niederschrift beider Exzerpthefte viel zusätzliches Material erhielt, wie beispielsweise zum Problem der Arbeitsteilung.

Zweitens sind im "Entwurf" als spezielle Punkte des Abschnitts über die Verwandlung von Geld in Kapital die Punkte "Arbeits-

process" und "Verwerthungsprocess" enthalten. Wenn der zweite Punkt im Detail von Marx schon 1857-1858 erarbeitet wurde (siehe "Referate"), so wird die Kategorie Arbeitsprozeß dort nicht analysiert: statt dessen spricht Marx vom Produktionsprozeß. Es ist wahr, daß Marx schon im Manuskript 1857-1858 beiläufig bemerkt, daß der Ausdruck "Arbeitsprocess" genauer als "Produktionsprozeß" ist¹⁸⁾, jedoch die Fixierung dieser These als Strukturelement der ökonomischen Theorie erfolgte später, - im Prozeß des Anfertigens des Exzerptteils von Heft VII. - Auf Seite 151 dieses Heftes schrieb Marx ein Fragment des Planes des Anfangs des Kapitels über das "Kapital im Allgemeinen" nieder: A) Verwandlung von Geld in Capital. a) Der allgemeine Begriff des Capitals; b) Der Arbeitsprocess; c) Der Verwerthungsprocess".¹⁹⁾ Unserer Ansicht nach zeugt schon das Vorhandensein dieser Aufzeichnung eindeutig davon, daß ein Gesamtplanentwurf des Kapitels über das "Kapital im Allgemeinen" von Marx zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorlag.

Im anderen Falle wäre es schwer sich vorzustellen, warum es Marx nötig hatte, dieses Fragment niederzuschreiben, wenn ein bedeutend vollständigerer Plan vorhanden war. L. Miskewitsch vermutet, daß Marx das tat, um den Punkt "a) Der allgemeine Begriff des Capitals" zu fixieren. Später werden wir zu dieser Frage zurückkehren. Einstweilen bemerken wir, daß dieser Punkt schon in einem der früheren Marxschen Pläne erschien.²⁰⁾ Im Gegenteil, der Punkt "b) Der Arbeitsprocess" wurde hier von Marx erstmals bestimmt und zusammen mit Punkt "c) Der Verwerthungsprocess" später in den "Entwurf" aufgenommen.

Wir können ziemlich genau das Datum der Niederschrift der Seite 151 des Exzerptteils von Heft VII bestimmen, weil sich auf den Seiten 157-166 Exzerpte befinden (darunter auch Auszüge aus Engels' "Die Lage der arbeitenden Klasse in England"), die Marx kurz vor Mitte Januar anfertigte, was aus einem Brief an Engels ungefähr um den 11. Januar²¹⁾ ersichtlich ist; weiter befinden sich auf Seite 175 ein Auszug aus dem "Daily Telegraph" vom 17. Januar und auf der Seite 179 aus dem "Economist" vom 21. Januar 1860. L. Miskewitsch kommt auf Grund dessen zu der Schlußfolgerung, daß das erwähnte Fragment von Marx auf der Seite 151 des Exzerptteils von Heft VII niedergeschrieben, im Oktober/

November 1859 entstanden ist, wobei uns scheint, daß das erst etwas später - im Dezember/Januar - geschah. Das bedeutet unserer Meinung nach, daß der Planentwurf des Kapitels über das "Kapital im Allgemeinen" von Marx nicht früher als Dezember 1859/Januar 1860 geschrieben worden ist, und daß er ihn folglich keinesfalls im Februar/März 1859 verfassen konnte. Schließlich, drittens, bestimmte Marx auf den Seiten 33 und 59 des "Citatenheftes" erstmalig die Kategorien "Average Minimum des Salairs" und "Durchschnittsarbeitslohn", während er in den "Referaten" - und entsprechend im Manuskript 1857-1858 - noch vom "Minimum des Salairs" spricht.²²⁾ Auf der Grundlage dieser Bestimmung erschien später der Punkt des "Entwurfs": "Durchschnittsarbeitslohn".²³⁾ Es ist interessant, daß Marx sowohl in den "Referaten" als auch im "Entwurf" dabei auf ein und dieselbe Seite seines Manuskriptes 1857-1858 verweist, wobei er im Forschungsprozeß die Interpretation des entsprechenden Textes wesentlich veränderte. Wir fügen noch hinzu, daß die Kategorie "Durchschnittsarbeitslohn" auch im "Verzeichnis" zum "Citatenheft"²⁴⁾ ihren Niederschlag fand.

Ziehen wir einige vorläufige Schlußfolgerungen. Die von uns erwähnten wesentlich neuen theoretischen Gedanken, die Marx im Planentwurf des Kapitels vom "Kapital im Allgemeinen" formulierte, fehlten sowohl im Manuskript 1857-1858 als auch in den "Referaten", die auf Grund dieses Manuskripts zusammengestellt wurden. Sie wurden erstmalig von Marx während der Niederschrift des Exzerptteils von Heft VII und im "Citatenheft" fixiert und gelangten erst von dort in den Text des "Entwurfes". Daher folgt nach unserer Meinung, daß der "Entwurf" nicht früher als Dezember 1859 oder Januar 1860 geschrieben worden ist, d.h. nicht vor der Niederschrift der Seite 151 des Exzerptteils von Heft VII.

Das Studium der Fotokopie des Manuskripts des "Entwurfes" läßt keinen Zweifel daran, daß die Marxsche Arbeit daran in zwei Hauptetappen vonstatten ging.²⁵⁾ In der ersten Etappe schrieb Marx die Hauptrubriken und Unterrubriken, wobei er große Zwischenräume für die spätere Ausfüllung ließ. Alle später eingefügten Rubriken wurden dabei in einem Zuge, d.h. gleichzeitig geschrieben. Auf der ersten Seite des "Entwurfes" steht am Seitenanfang: "I. Der Produktionsprocess des Capitals", "1) Ver-

wandlung von Geld in Capital" und "α) Uebergang", am Anfang der zweiten Seite - "β) Austausch zwischen Capital/Im Manuskript Schreibfehler - Waare~~7~~ und Arbeitsvermögen", am Anfang der dritten Seite - "γ) Der Arbeitsprocess", am Anfang der vierten Seite - "δ) Der Verwerthungsprocess", am Anfang der fünften Seite - "2) Der absolute Mehrwerth", am Anfang der sechsten Seite - "3) Der relative Mehrwerth" und "α) Cooperation von Massen", und danach in der Mitte der Seite - "β) Theilung der Arbeit", am Anfang der siebenten Seite - "γ) Maschinerie", in der Mitte dieser Seite - "4) Die ursprüngliche Accumulation", am Anfang der achten Seite - "5) Lohnarbeit und Capital", am Anfang der neunten Seite - "II. Der Circulationsprocess des Capitals", am Anfang der vierzehnten Seite - "III. Capital und Profit", am Anfang der sechzehnten Seite - "Vermischtes". 26) Die Seiten 13 und 15 blieben leer, Marx nutzte sie für mathematische Übungen. Es besteht kein Zweifel daran, daß ein Teil der von Marx formulierten Rubriken, - "Arbeitsprocess", "Cooperation von Massen" - Resultat der Forschungsarbeit war, die Marx im Prozeß der Abfassung der oben betrachteten zwei Exzerptheft durchführte.

In der zweiten Etappe des Entstehens des "Entwurfs" ergänzte Marx die formulierten Rubriken und Unterrubriken mit Material, das er den Heften II-VII des Manuskripts 1857-1858 entnahm. Dabei erfolgte ein Überdenken einiger Thesen des genannten Manuskripts, was z.B. - wie schon bemerkt - im Auftauchen des Punktes "Durchschnittsarbeitslohn" zum Ausdruck kommt.

Wir bemühten uns aufzuzeigen, vor welchem Zeitpunkt der "Entwurf" nicht entstanden sein kann. Jetzt muß man versuchen, den Zeitpunkt zu bestimmen, zu dem Marx schon zu dieser Arbeit übergehen konnte: Zur Verallgemeinerung des von ihm gesammelten theoretischen Materials und seiner Fixierung in Gestalt der Strukturelemente des Planes des Kapitels über das "Kapital im Allgemeinen".

III

Wahrscheinlich könnte man auch auf andere - im Vergleich zum Material des Manuskripts 1857-1858 - neue theoretische Momente hinweisen, die sich im "Entwurf" 27) widerspiegeln, im besonde-

ren solche, die zu den Abschnitten "Der Circulationsprocess des Capitals" und "Capital und Profit" gehören. Aber es gibt einen in theoretischer Hinsicht überaus wichtigen Punkt, bei dem im "Entwurf" ein deutliches "Zurückbleiben" im Vergleich zum "Citatenheft" und zum "Verzeichniß" zu diesem Heft zu verzeichnen ist. Auf Seite 36 dieses Heftes und entsprechend im "Verzeichniß" 28) formulierte Marx erstmals die These: "Allgemeine Form des Capitals. G - W - G", die faktisch zum Anfang des Manuskriptes 1861-1863 wurde. 29) Die Formulierung des entsprechenden Punktes des "Entwurfs" - "Uebergang" (es ist offensichtlich gemeint: Uebergang des Geldes in das Kapital) - entspricht dem ersten Entwurf des "Index zu den 7 Heften" (Juni 1858) und dem Urtext von "Zur Kritik der politischen Ökonomie", der ebenfalls im Jahre 1858 geschrieben wurde. 30)

Wir sahen, daß Marx auf Seite 151 des Exzerptteils von Heft VII als Ausgangspunkt den "allgemeinen Begriff des Capitals" 31) bestimmte, jedoch diese Formulierung, die vom Begriff des "Capitals im Allgemeinen" herrührt, ist genetisch sehr weit von dem entfernt, was er auf Seite 36 des "Citatenheftes" anführt.

Dieser letzten Formulierung ist die Auffassung bedeutend näher 32), die in der Arbeit "Zur Kritik der politischen Ökonomie" enthalten ist: "Uebersetzt man aber G - W - G in die Formel: Kaufen um zu Verkaufen, ... so erkennt man sofort die herrschende Form der bürgerlichen Produktion." 33)

Ausgehend von diesen Überlegungen kommen wir zu der Schlußfolgerung, daß der "Entwurf" von Marx schon vor der entsprechenden Aufzeichnung auf Seite 36 des "Citatenheftes" geschrieben worden sein kann. Wenn es wahr ist, daß dieses letzte Heft in den ersten Monaten des Jahres 1860 beendet wurde, dann kann der "Entwurf" von Marx schon Anfang 1860 geschrieben worden sein, d.h. noch vor der längeren Unterbrechung seiner ökonomischen Studien. 34)

Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, daß Marx die Niederschrift des "Citatenheftes" auch im Juni/Juli 1861 fortsetzte. 35) In diesem Falle könnte der "Entwurf" beispielsweise im Juni 1861 geschrieben worden sein, d.h. schon nach der Neuaufnahme der Vorbereitungsarbeiten durch Marx.

Außerdem muß man auch eine allgemeine Gesetzmäßigkeit der Entwicklung der ökonomischen Theorie von Marx berücksichtigen, die darin besteht, daß die Errungenschaften der Theorie ihren Niederschlag in der Struktur nicht gleich, sondern mit gewisser "Verspätung" finden.

So vollzog sich der Wechsel der Bezeichnung des ersten Kapitels von "Zur Kritik der politischen Ökonomie" - vom "Wert" zur "Ware" - erst im letzten Stadium der Vorbereitung des Buches zum Druck, als die Entdeckung der Ware als Elementarzelle des Kapitalismus im Manuskript 1857-1858 schon vollzogen und exakt fixiert war. Die Aufzeichnung, die Marx auf Seite 36 des "Citatenheftes" bezüglich G - W - G als allgemeiner Form des Kapitals machte, bedeutet streng genommen nicht unbedingt, daß er schon damals diese Formel als Strukturelement des Kapitels vom "Kapital im Allgemeinen" betrachtete, als Beginn dieses Kapitels. Diese Aufzeichnung kann man auch einfach als weitere Entwicklung des Gedankens von Marx über G - W - G als "herrschende Form der bürgerlichen Produktion" betrachten.

Der Gedanke, das Kapitel vom "Kapital im Allgemeinen" gerade mit dieser Formel zu beginnen, konnte Marx nach dem Verfassen des "Entwurfs" gekommen sein, auch in dem Fall, daß der "Entwurf" im Sommer 1861 geschrieben worden ist.

IV

So hat die Periode 1859-1861 einen wichtigen Platz in der Geschichte der Erarbeitung der ökonomischen Theorie durch Marx, aber auch bei der Schaffung der Struktur des "Kapitals". Nachdem Marx eine große Anzahl für ihn neuer politökonomischer Arbeiten studiert und das Material, das er schon früher studiert hatte, mobilisiert hatte (dokumentarische Zeugnisse dieser Arbeit sind der Exzerptteil von Heft VII, das "Citatenheft" und das "Verzeichnis zu dem Citatenheft"), erhielt er eine Reihe völlig neuer theoretischer Resultate: Er bestimmte drei Stadien des Produktionsprozesses des relativen Mehrwertes; stellte den kapitalistischen Produktionsprozeß als Einheit von Arbeitsprozeß und Verwertungsprozeß dar; nachdem er die bürgerliche Konzeption des Minimums des Arbeitslohnes überwunden hatte, formu-

lierte er die Begriffe "Average Minimum des Salairs" und "Durchschnittsarbeitslohn"; er formulierte die These von G - W - G als allgemeiner Form des Kapitals.

Mit Ausnahme des letzten fanden diese theoretischen Resultate ihre Verwirklichung im "Planentwurf" des Kapitels vom "Kapital im Allgemeinen" und stellten eine Reihe seiner wesentlichen Strukturelemente dar; das letzte Resultat war der faktische Anfang der Darlegung dieses Kapitels im Manuskript 1861-1863.

Die betrachtete Periode illustriert klar die gewaltige Rolle, die das Verfassen der Exzerpthefte aller Ordnungen im Prozeß der Marxschen politökonomischen Forschung spielte.

In unserem Falle fand das Material der Exzerpthefte mit einer Ausnahme seinen Niederschlag im "Entwurf" und durch ihn im Text des Manuskriptes 1861-1863. Der Apparat zum ersten Teil des dritten Bandes der zweiten Abteilung der MEGA zeugt davon, daß zumindest der Anfang dieses Manuskriptes sich praktisch völlig auf das Material der genannten zwei Exzerpthefte stützt. ³⁶⁾

Was die chronologische Reihenfolge der Arbeit von Marx in der betrachteten Periode betrifft, so zeigt sie sich uns, unter Berücksichtigung möglicher Varianten, in folgender Form. Im Februar 1859 ging Marx zur Abfassung des Exzerptteils von Heft VII über und gleichzeitig damit des "Citatenheftes". Auf dieser Grundlage, aber auch auf der Grundlage der Materialien der Hefte II-VII des Manuskripts von 1857-1858 ³⁷⁾ verfaßte Marx Anfang 1860 den "Planentwurf" des Kapitels vom "Kapital im Allgemeinen". Im Verlauf der weiteren Arbeit - vielleicht noch vor der längeren Unterbrechung in den ökonomischen Forschungen, die mit "Herrn Vogt" verbunden war - schrieb Marx das "Verzeichnis zu dem Citatenheft" und im Sommer 1861 - jetzt schon auf der Grundlage der Durchsicht aller Manuskripte 1857-1858 - die "Referate zu meinen eigenen Heften". Eine andere mögliche, wenn auch weniger wahrscheinliche Variante wäre, daß der "Entwurf" nach der Unterbrechung der ökonomischen Studien von Marx und sogar nach den "Referaten", d.h. ganz am Ende der betrachteten Periode unmittelbar vor Beginn der Arbeiten am Manuskript 1861-1863 ³⁸⁾, entstanden sein kann.

In jedem Falle hatte Marx bis August 1861 ³⁹⁾, als er die Arbeit

am Kapitel vom "Kapital im Allgemeinen" begann, das Material des Manuskripts 1857-1858 sowie aller ökonomischen Exzerptheftes völlig "mobilisiert". Die Vorbereitungsstufe war beendet. Marx ging zur Schaffung des Manuskripts 1861-1863 - der zweiten Rohvariante des "Kapitals" - über.

ANMERKUNGEN

- 1) Manfred Müller: Die vorbereitenden Materialien für Marx' ökonomisches Manuskript von 1861-1863. In: Beiträge zur Marx-Engels-Forschung 1. Berlin 1977, S. 95-102. - L. Miskewitsch: Chronik der ökonomischen Forschungen von K. Marx in den Jahren 1859-1861. Wissenschaftlicher Informationsbericht des Sektors Marx-Engels-Werke des IML beim ZK der KPdSU Nr. 30. Moskau 1977, S. 1-28, (russ.). - W. Bruschlinski: Zur Frage der Datierung des "Planentwurfs zum Kapitel über das 'Kapital im Allgemeinen'". Zum 160. Geburtstag von K. Marx. Wissenschaftliche Mitteilungen und Materialien des Sektors Marx-Engels-Werke des IML beim ZK der KPdSU. Moskau 1978, S. 180-183, (russ.). - Derselbe: Noch einmal zur Frage der Datierung des "Planentwurfs zum Kapitel über das 'Kapital im Allgemeinen'". Sammelband Arbeiten des Sektors Marx-Engels-Werke des IML beim ZK der KPdSU "Seiten der Geschichte des Marxismus und der internationalen Arbeiterbewegung im XIX. Jahrhundert" Teil I. Moskau 1979, S. 121-127, (russ.). - Wolfgang Focke: Das "Citatenheft" von Karl Marx. In: ... unserer Partei einen Sieg erringen. Studien zur Entstehungs- und Wirkungsgeschichte des "Kapitals" von Karl Marx. Ein Sammelband. Berlin 1978, S. 130-137.
- 2) Siehe MEW, Bd. 29, S. 387.
- 3) Siehe MEGA (2) II/2, S. 103.
- 4) MEW, Bd. 29, S. 579.
- 5) Ebenda, S. 385, 399.
- 6) Karl Marx: Grundrisse der Kritik der politischen Ökonomie. Berlin 1974, S. 950.
- 7) Ihre wesentliche Stütze ist die Tatsache, daß Marx auf Seite 193 des Exzerptteils von Heft VII das Wort "Referate" schrieb, das er sogleich durchstrich, offensichtlich, weil er beschloß, sie in ein anderes Heft zu schreiben. Hinter diesem durchgestrichenen Wort kommen Auszüge aus irischen statistischen Berichten, die im Juli 1861 publiziert worden sind, und aus der Zeitung "Standard" vom 25. Februar 1862.
- 8) Die existierenden Widersprüche in der Datierung des "Planentwurfs" beachtend, geben die Editoren des zweiten Bandes der zweiten Abteilung der MEGA, der ökonomischen Manuskripte und gedruckte Arbeiten der Jahre 1858-1861 enthält, an, daß der Planentwurf des Kapitels über das "Kapital im Allgemeinen" im Frühjahr 1859 oder im Sommer 1861 (MEGA (2) II/2, S. 406) entstanden sein kann.

- 9) In der Literatur wird dieses Heft "Exzerptteil von Heft VII" genannt, weil es eine Fortsetzung des letzten, VII. Heftes des Manuskripts 1857-1858 darstellt. Auf Seite 63 a dieses Heftes, mit dem der Exzerptteil beginnt, ist der Vermerk von Marx: "Begonnen 28. Februar 1859". Nach Ansicht W. Fockes ist der Exzerptteil von Heft VII nicht später als bis September 1862 vollkommen niedergeschrieben worden, weil die Auszüge der Arbeiten von Anderson und Malthus, die auf den letzten Seiten dieses Heftes enthalten sind, von Marx im Heft XIV des Manuskriptes 1861-1863 gerade im September 1862 verwendet wurden.
- 10) Vgl. MEGA (2) II/2, S. 264-271.
- 11) Dieses Datum ist auch im zweiten Band der zweiten Abteilung der MEGA (MEGA (2), S. 414) angeführt.
- 12) Der letzte Umstand folgt daraus, daß im Heft B" das "Verzeichnis" unmittelbar den "Referaten" vorausgeht.
- 13) MEGA (2) II/2, S. 258-259.
- 14) Ebenda, S. 272-286.
- 15) Ebenda, S. 268.
- 16) MEGA (2) II/3.1, S. 251 und 231.
- 17) MEGA (2) II/1.1, S. 92. II/1.2, S. 383, 458, 476, 477, 496.
- 18) MEGA (2) II/1.1, S. 223-224.
- 19) L. Miskewitsch: Chronik der ökonomischen Forschungen von K. Marx in den Jahren 1859-1861. A.a.O., S. 12.
- 20) MEGA (2) II/1.1, S. 187.
- 21) MEW, Bd. 30, S. 7.
- 22) MEGA (2) II/2, S. 285.
- 23) Ebenda, S. 257.
- 24) Ebenda, S. 415, Variante 267.6. - Unserer Meinung nach strich Marx diese Aufzeichnung einfach deshalb, weil er sie im Manuskript 1861-1863 verwendete. Siehe MEGA (2) II/3.1, S. 40-41, und "Erläuterungen" dazu.
- 25) In diesem Sinne spricht W. Focke - in dem angegebenen Artikel auf Seite 136 - über zwei Bestandteile des "Entwurfs".
- 26) MEGA (2) II/2, S. 256-263.
- 27) So spricht M. Müller in diesem Zusammenhang über den Punkt "Verbindung von relativem und absolutem Mehrwerth". MEGA (2) II/2, S. 259). Aber das ist schon im Manuskript 1857-1858 enthalten (MEGA (2) II/1.2, S. 641) und man kann annehmen, daß es nur zufällig nicht in den "Referaten" widergespiegelt wurde.
- 28) MEGA (2) II/2, S. 267.
- 29) MEGA (2) II/3.1, S. 5: "G - W - G. Allgemeinste Form des Capitals".
- 30) MEGA (2) II/2, S. 7 und 63.

- 31) Es besteht kein Zweifel daran, daß im Stadium der Niederschrift der genannten zwei Exzerptheft die Formulierung "allgemeiner Begriff des Kapitals" bestimmte Zeit als möglicher Beginn des Kapitels über das "Kapital im Allgemeinen" existierte. Das "Citatenheft" enthält auf Seite 3 die Aufzeichnung "Capital. I) Productionsprocess des Capitals. A) Verwandlung von Geld in Capital, Geld, Waare. Allgemeiner Begr [iff]". Das letzte Wort blieb unvollendet. Marx hat hier natürlich "Allgemeiner Begriff des Kapitals" im Sinn. Hieraus kann man unserer Meinung nach auch schließen, daß die dritte Seite des "Citatenheftes" vor der Seite 151 des Exzerptteils von Heft VII geschrieben wurde, was wiederum der Bestätigung der gleichzeitigen Arbeit Marx' an beiden Heften dient.
- 32) Auf diesen Umstand lenkte W. Bruschlinski unsere Aufmerksamkeit.
- 33) MEGA (2) II/2, S. 187.
- 34) Im Exzerptteil von Heft VII ist auf Seite 170 ein Auszug aus Turgots "Réflexions sur la formation et la distribution des richesses" enthalten, der von Marx auf Seite 36 des "Citatenheftes" wiedergegeben ist und offensichtlich als Anstoß für die Schlußfolgerung von der Form G - W - G als allgemeiner Form des Kapitals diente. Man kann behaupten, daß die Seite 170 von Marx im Januar 1860 geschrieben wurde. Folglich ist die uns interessierende Seite Aufzeichnung auf Seite 36 des "Citatenheftes" nach Januar geschrieben worden.
- 35) Für diesen Vorschlag spricht die Seite 51 des "Citatenheftes", auf der statistische Angaben angeführt sind, die sich auf das Jahr 1861 beziehen, auf die Zahl der Baumwollfabriken, Spindeln, Maschinen, arbeitenden Männer, Frauen und Kinder. Natürlich ist es auch möglich, daß diese Aufzeichnung von Marx später, erst nach der Niederschrift des "Citatenheftes" gemacht wurde.
- 36) W. Focke (im genannten Artikel, Seite 136) bemerkt, daß in den ersten fünf Heften des Manuskriptes 1861-1863 50 Quellen verwendet wurden, die im "Citatenheft" enthalten sind. Ein Viertel davon sind Arbeiten, aus denen Marx erstmals in den vierziger Jahren Auszüge anfertigte, die Hälfte der Arbeiten wurde erstmalig in den fünfziger Jahren exzerpiert und schließlich wurde ein Viertel dieser Arbeiten aus dem Exzerptteil von Heft VII genommen.
- 37) Die Tatsache, daß sich Marx beim Schreiben des "Entwurfs" auch auf das Material des Manuskriptes 1857-1858 stützte, wird auch, wie schon bemerkt, durch die Fußnoten dieser Manuskripthefte, die im "Entwurf" enthalten sind, bestätigt. Man muß dabei nur beachten, daß Marx, als er den "Entwurf" schrieb, unmittelbar von dem genannten Manuskript ausging und nicht von dessen Widerspiegelung in den "Referaten". Weder in Beziehung auf die Fußnoten auf den Seiten des Manuskriptes 1857-1858 noch in Beziehung auf die Formulierungen im "Entwurf" und in den "Referaten" besteht eine Verbindung zwischen ihnen.
- 38) Bei dieser Datierung des "Entwurfs" bleibt unserer Ansicht nach der plötzliche Wechsel der Rubrik "Uebergang" in

"Allgemeine Form des Kapitals. G - W - G" als Beginn des Manuskripts 1861-1863 unmotiviert. Wenn, wie wir annehmen, der "Entwurf" Anfang 1860 entstanden ist, dann hatte Marx ausreichend Zeit dafür, die Formulierung der Rubrik, die das Kapitel über das "Kapital im Allgemeinen" eröffnet zu überprüfen.

39) MEGA (2) II/3.1, S. 4.

Übersetzer: Klaus Fricke/ Gisela Winkler